

# Kanada Neuenglandstaaten

16.Sep - 29.Sep 2026

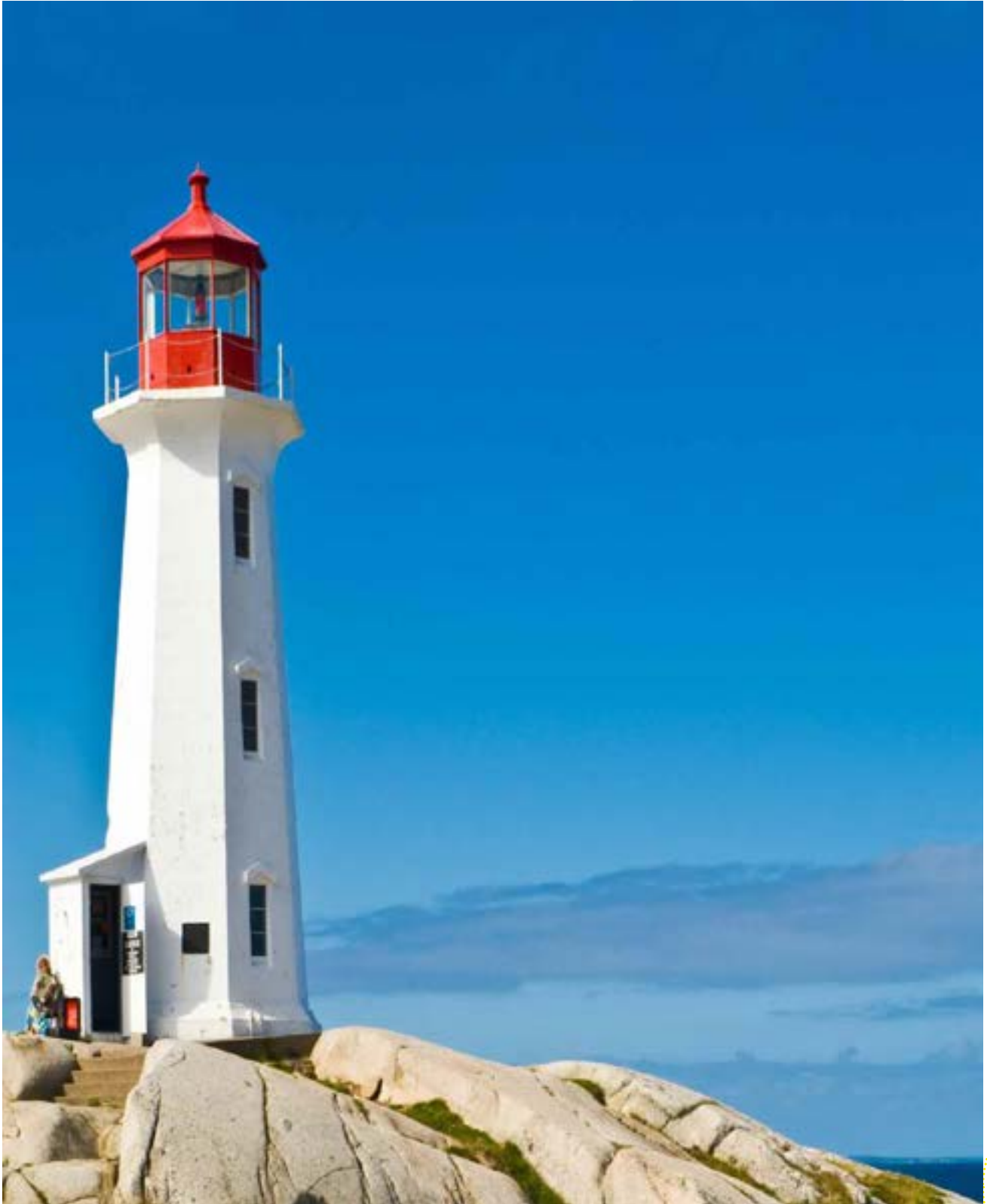
Außenkabine: 3390,-€

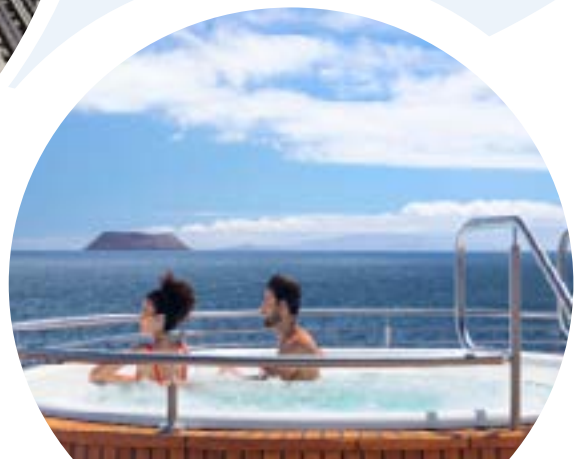
Balkonkabine: 3890,-€

Gruppenreise mit  
deutschsprachigen Landausflügen

Linienflüge

Vollpension, Vorübernachtung  
+ 400\$ Bordguthaben





# Neuengland

Tag	Anlaufhafen	Ankunft	Abfahrt
01	Flug Frankfurt-Boston, Hotel	16:00	
02	Boston, Massachusetts, Einschiffung	14:00	18:00
03	Rockland, Maine	07:00	17:00
04	Halifax, Nova Scotia	10:00	18:30
05	Sydney, Nova Scotia	10:30	19:00
06	Seetag		
07	Quebec City	11:30	
08	Quebec City		15:30
09	Seetag		
10	Charlottetown, Prince Edward Island	07:00	16:00
11	Seetag		
12	Portland, Maine	09:30	20:00
13	Boston, Ausschiffung, Rückflug Ankunft Frankfurt/ 29. September	11:00	



# Boston, USA

Die 1630 gegründete Stadt gehört zu den ältesten in den USA. Ihre zentrale Rolle im Unabhängigkeitskrieg wird auf dem Freedom Trail deutlich, einem etwa 4 km langen Rundweg, der an bedeutenden historischen Stätten vorbeiführt und die Gründungsgeschichte des Landes eindrucksvoll veranschaulicht. Genau diesen Weg wollen wir gemeinsam erkunden. Der sogenannte „Pfad der Freiheit“ ist durch eine rote Linie markiert und führt entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Bostons, sodass Erstbesucher einen idealen Überblick über die Stadt und ihre Geschichte erhalten.

Eine Station dieses Rundwegs ist die berühmte Faneuil Hall, einst ein bedeutendes Versammlungshaus und heute ein lebendiger Marktplatz. Die Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Bundesstaates Massachusetts liegt direkt an der Ostküste der Vereinigten Staaten. Die Nähe zum Wasser prägt das Stadtbild maßgeblich und verleiht Boston seinen besonderen Charme als attraktive Hafenstadt. Historische Backsteingebäude treffen hier auf moderne Architektur und schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Zudem laden zahlreiche Parks und Grünanlagen zum Verweilen und Entspannen ein. Nicht zuletzt begeistert Boston mit einer vielfältigen Kulturszene, renommierten Universitäten und einer reichen Geschichte, die an jeder Ecke spürbar ist.



# Rockland, Maine



Rockland ist einer der bedeutendsten Fischereihäfen im Bundesstaat Maine und wird nicht ohne Grund als „Lobster-Hauptstadt der Welt“ bezeichnet. Die charmante Küstenstadt liegt im malerischen Knox County, nahezu auf halbem Weg zwischen dem historischen Portland im Süden und dem beliebten Bar Harbor im Norden. Eingebettet in die typisch zerklüftete und zugleich idyllische Küstenlandschaft Neuenglands, begeistert Rockland mit seinem authentischen maritimen Flair und einer langen Tradition in der Fischerei. Besonders für Leuchtturm-Liebhaber bietet die Region beeindruckende Sehenswürdigkeiten: Der strahlend weiße Owls Head Lighthouse thront auf einer etwa 21 Meter hohen Klippe am Eingang zum Hafen von Rockland und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf den Atlantik. Ebenso lohnt sich ein Besuch im Maine Lighthouse Museum, das mit seiner einzigartigen Sammlung von historischen Leuchtturm-Artefakten zu den bedeutendsten seiner Art in den USA zählt. Kulinarisch steht hier natürlich der Hummer im Mittelpunkt.



# Halifax, Nova Scotia

Halifax ist die Hauptstadt der Provinz Nova Scotia und wirkt mit rund 400.000 Einwohnern zunächst überschaubar. Dennoch hat die Stadt eine erstaunliche Vielfalt an Sehenswürdigkeiten zu bieten. Besonders beliebt ist der historische Hafen, einer der größten Naturhäfen der Welt. Entlang der lebendigen Promenade lässt sich die maritime Atmosphäre wunderbar genießen. Hier besuchen wir den Halifax Seaport Farmers' Market, den ältesten kontinuierlich betriebenen Bauernmarkt Nordamerikas. Regionale Spezialitäten und handgefertigte Produkte machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Ein weiteres Highlight ist das Maritime Museum of the Atlantic mit spannenden Einblicken in die Schifffahrtsgeschichte. Besonders eindrucksvoll ist die Ausstellung zur RMS Titanic. Halifax spielte eine wichtige Rolle bei der Bergung der Opfer.

Nur eine kurze Fahrt entfernt liegt das malerische Fischerdorf Peggy's Cove. Es zählt zu den bekanntesten Fotomotiven Kanadas. Hummerfallen, Fischerboote und bunte Häuser prägen das Ortsbild. Das Wahrzeichen ist der Peggy's Point Lighthouse. Er thront eindrucksvoll auf glatten Granitfelsen über dem Atlantik.



# Sydney, Nova Scotia

Cape Breton ist nur dünn besiedelt. Die Insel ist gegenwärtig von annähernd 100.000 Menschen bewohnt. Größter Ort ist die Inselhauptstadt Sydney mit 31.000 Einwohnern. Wegen der in der Umgebung gefundenen Bodenschätze gelangte die Stadt rasch zu Wohlstand. Dass es 2 Städte auf der Welt die Sydney heißen wurde einem 18 Jährigen Niederländer zu Verhängnis. Sein gebuchter Flug ging zwar tatsächlich von Amsterdam nach Sydney. Aber nicht Sydney in Australien, wo er eigentlich hin wollte sondern Sydney in der kanadischen Provinz Nova Scotia. Beide Städte liegen nicht nur 26 Flugstunden auseinander, sie unterscheiden sich auch grundlegend: Das eine Sydney hat gut 30.000 Einwohner, das andere über 4,6 Millionen.- So kann es gehen.....wer lesen kann ist klar im Vorteil!

Wer sich für **Sydney in Nova Scotia** interessiert, bucht am Besten erstmal um sich einen Überblick zu verschaffen eine 90-minütige Stadtführung- Verkleidete Guides präsentieren ihren Gästen die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Auch der Cape Breton Highland National Park mit seiner beeindruckenden Naturschönheit ist ein beliebtes Ausflugsziel.



# Quebec City

Mögt ihr Pfannkuchen mit Ahornsirup? Dann wird euch bestimmt interessieren, dass in Québec aus dem Saft des kanadischen Ahorns der berühmte Sirup gewonnen und in alle Welt exportiert wird. Die Region ist einer der größten Produzenten dieses süßen Naturprodukts und ein echtes Symbol kanadischer Kultur. Die Hauptstadt des 1867 gegründeten Landesteils ist Québec City, deren Altstadt heute zum UNESCO World Heritage Site gehört. Mit ihren engen Gassen, historischen Gebäuden und der imposanten Stadtmauer versprüht sie ein fast europäisches Flair. Die zahlreichen Brände, die die Stadt aufgrund der vielen Holzbauten über Jahrhunderte hinweg immer wieder heimsuchten, sind ein bedeutender Teil ihrer Geschichte – doch dazu erfahrt ihr mehr bei einem Rundgang vor Ort. Heute zeugen restaurierte Gebäude und Museen von dieser bewegten Vergangenheit. Das wohl bekannteste Wahrzeichen ist das Château Frontenac. Dieses beeindruckende Bauwerk gilt als das meistfotografierte Hotel der Welt und prägt das Stadtbild wie kein anderes. Trotz seines schlossähnlichen Aussehens handelt es sich um ein luxuriöses Hotel, das Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurde. Es zählt zu den exklusivsten Unterkünften Kanadas und diente bereits mehrfach als eindrucksvolle Filmkulisse. Von hier aus bietet sich zudem ein spektakulärer Blick auf den Sankt-Lorenz-Strom und die umliegende Landschaft.



# Portland Maine

Portland ist eine lebendige Küstenstadt im US-Bundesstaat Maine und liegt malerisch auf einer Halbinsel in der Casco Bay. Die Stadt verbindet auf charmante Weise maritime Tradition mit moderner Lebensart und gilt als kulturelles Zentrum der Region. Besonders sehenswert ist der historische Stadtteil Old Port mit seinen gepflasterten Straßen, alten Backsteinfassaden und umgebauten Lagerhäusern, die heute Restaurants, kleine Geschäfte und Galerien beherbergen.

Am Hafen lässt sich das geschäftige Treiben der Fischerboote beobachten, während zahlreiche Cafés und Lokale frische Meeresfrüchte servieren. Ganz in der Nähe lädt die Western Promenade, ein Park auf einer Anhöhe, zu entspannten Spaziergängen mit herrlichem Blick über die Bucht und die umliegende Landschaft ein. Im eleganten Viertel West End finden sich viele gut erhaltene viktorianische Häuser, darunter auch das beeindruckende Victoria Mansion.

Darüber hinaus bietet Portland eine lebendige Kunst- und Kulturszene mit Museen, Theatern und regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen. Die Stadt ist zudem ein idealer Ausgangspunkt, um die zerklüftete Küste Maines mit ihren Leuchttürmen und kleinen Inseln zu erkunden.



# Charlottetown , PEI

Was kommt einem in den Sinn, wenn man an Kanada denkt? Genau, endlose Wälder, weites Land und eher von Schnee und Kälte beherrschtes Wetter. Im zweitkleinsten Nationalpark, den Kanada vorweist, findet ihr allerdings eine Landschaft vor, die die meisten von euch nicht unbedingt sofort mit dem nordamerikanischen Staat in Verbindung bringen. Auf den Prince Edward Inseln findet ihr rote Sandsteinfelsen, weiße Sandstrände, riesige Sanddünen und sommerliche Wassertemperaturen von über 20 Grad Celsius vor. Im Herbst allerdings zeigt sich der Reiz dieser Reise vor allem in den traumhaft bunten Farben der Blätter und Bäume, die zu Spaziergängen einladen. Die Blätter der Bäume präsentieren sich in einer Farbpracht, die jegliche Vorstellungen übersteigt. Willkommen im Indian Summer! Mit einer Fläche, die etwa zweimal der des Saarlands entspricht, ist „The Island“ die kleinste der kanadischen Provinzen. Prince Edward Island erhielt ihren Namen 1799 zu Ehren von Prinz Edward, Herzog von Kent. PEI steht für die Abkürzung von **Prince Edward Island**.



# Wo liegt Neuengland???

Unter dem Sammelnamen Neuengland versteht man die sechs nordöstlichen Bundesstaaten zwischen New York und der kanadischen Grenze: **Connecticut, Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island und Vermont**. Boston wird dabei grundsätzlich als Hauptstadt der Region angesehen.

Neuengland ist die kulturelle und historische Wiege der USA, nirgendwo sonst ist der Staatenbund älter und somit auch „historischer“ als hier. Das hat natürlich damit zu tun, dass von der Ostküste aus die Besiedlung durch die damalige Kolonialmacht England begann. In Neuengland liegen übrigens auch die renommierten Universitäten **Harvard und Yale**, auf die bis heute die Eliteschüler der USA geschickt werden.

Die Einwohner der Neuengland-Staaten nennt man gemeinhin „**Yankees**“. Die Besiedlung in den drei nördlichen Bundesstaaten Vermont, New Hampshire und Maine ist recht dünn, Landschaft und Bewohner erfüllen in Teilen die erwarteten touristischen Klischees. Die Orte sind ländlich geprägt, mit scheinbar **endlosen Wäldern**. Diese Wälder sind die besondere Attraktion im Herbst, wenn sie zur Zeit des **Indian Summer** in Gelb- und Rottönen leuchten. Zugegeben, das hört sich ein bisschen trocken an. Aber wer diese Farbenpracht im Altweibersommer einmal in Neuengland erlebt hat, der wird sie nicht mehr vergessen. Tatsächlich ist sie so eindrucksvoll, dass viele Touristen ausschließlich deshalb die Neuengland-Staaten besuchen



## Reiseanmeldung Celebrity-Eclipse

1. Reisende(r)		2. Reisende(r)	
Nachname		Nachname	
Vorname		Vorname	
Anschrift		Anschrift	
Geboren am		Geboren am	
Festnetz		Festnetz	
Mobil-Nr.		Mobil-Nr.	
Email		Email	
Passnummer		Passnummer	
Kabine	o Außenkabine 3390,- inkl. HotelÜ Transfers, Flüge	Kabine	o Balkonkabine 3890,- inkl. HotelÜ Transfers, Flüge
Tischzeit	o Früh (ca. 17:30 Uhr) o Spät (ca. 20:30 Uhr) o Flexibel	Tischzeit	o Früh (ca. 17:30 Uhr) o Spät (ca. 20:30 Uhr) o Flexibel

Hiermit melde ich mich, Herrn / Frau \_\_\_\_\_ und Herrn / Frau \_\_\_\_\_ verbindlich für die oben genannte Reise an und akzeptiere die aktuellen Geschäftsbedingungen.

Datum und Unterschrift:

*Inklusivleistungen:*

*Flug ab Frankfurt, ausgeschriebene Kreuzfahrt in der gewünschten Kategorie, Hotelübernachtung vor der Kreuzfahrt, Reisesicherungsschein, Transferfahrten im Ausland, deutschsprachige Reisebegleitung, ein Bordguthaben von 400\$ pro Kabine ist inklusive.\*\**

*Die Reiseanmeldung wird nach Maßgabe der Ausschreibung mit Zugang verbindlich, d.h. der Inhalt des Reisevertrages bestimmt sich nach dem Reiseprospekt bzw. der Reisebeschreibung im Katalog und der schriftlichen Reisebestätigung vom Veranstalter. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch den Veranstalter zustande. Der Reiseanmelder erhält vom Veranstalter eine schriftliche Reisebestätigung. Die Reisebestätigung kann auch per EMail erfolgen. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Übermittlung des Sicherheitsscheins werden 20% des Reisepreises als Anzahlung fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Ihre auf den Reisepreis geleisteten Zahlungen sind gemäß § 651 k BGB insolvenzgesichert.*

